

Begegnung mit Georg Elser im Nieselregen

KÖNIGSBRONN. Es war der ausdrückliche Wunsch von Regierungspräsident Johannes Schmalzl, während seiner Kreisreise das Denkmal für den Hitler-Attentäter Georg Elser am Bahnhof in Königsbronn besuchen zu dürfen. Es war eine bewegende Begegnung.

KLAUS-DIETER KIRSCHNER

Das Wetter war am Dienstagabend unwirtlich. Nieselregen fiel und erinnerte daran, dass es November ist. Johann Georg Elser-Bombe war im Münchner Bürgerbräu-Keller am 8. November 1939 explodiert und hatte den Führer aber verfehlt. Adolf Hitler war witterungsbedingt eher auf die Reise zurück nach Berlin aufgebrochen. Elser war auf der Flucht und wurde beim Grenzübertritt in die Schweiz in Konstanz nahe der Schwedenschanze im November-Nieselregen verhaftet. Elser einziges Anliegen: „Ich hab' den Krieg verhindern wollen.“

Regierungspräsident Johannes Schmalzl, Landrat Hermann Mader, Vize-Landrat Thomas Reinhardt sowie die Vize-Bürgermeister Gottlob Kolb und Hubert Neuburger sowie Manfred Maier vom Georg-Elser-Arbeitskreis standen im Nieselregen, als ein Zug einfuhr. Auf ihn schaut Georg Elser als Denkmal. Mit der Aktenmappe zwischen den Beinen scheint der gelernte Schreiner

und Dreher auf den Zug zu warten, der ihn nach München bringt.

Manfred Maier schilderte die Umstände, bis endlich das Geld für das Denkmal vorhanden war. So ganz bezahlt ist es noch nicht. Auch bräuchte man 2000 Euro für eine Tafel, die den Menschen Georg Elser in kurzen Zügen vorstellt. Je länger der Krieg zurückliegt, umso weniger wissen die Menschen über die Geschichte des eigenen Volkes Bescheid.

Johannes Schmalzl kündigte spontan an, „sich in die Schar der Spender einzureihen“ und erzählte von seinem neun Jahre alten Sohn, der es nicht fassen konnte, „dass allein im Zweiten Weltkrieg 55 Millionen Menschen ihr Leben verloren haben.“ Schmalzl ist in Nord-Württemberg Vorsitzender des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber-Fürsorge.

Lange nahm sich der Gast Zeit in der Elser-Gedenkstätte, durch die Josef Seibold vom Kulturverein führte. Dort wurde den Gästen ein Mensch vorgestellt, der im Grund zum Helden wurde, auch wenn er den Krieg nicht verhindern konnte. Dankbar ist man dafür, dass eine Ausstellung über Georg Elser in Berlin nach Königsbronn als Dauer-Leihgabe gegeben wurde.

Die Rede kam auch darauf, dass Elser über Jahrzehnte hinweg verächtlich gemacht wurde, obgleich er doch auch die Bedeutung eines Claus Schenk von Stauffenberg hatte.

Elser, der den Ersten Weltkrieg als Jugendlicher erlebte und den hohen Blutzoll der Ochsenberger mitbekommen hatte, sei durchaus ein politisch denkender Mensch gewesen. Er hatte sich unter dem Eindruck einer sich verschlechternden Wirtschaftslage und der Brüche des Friedensvertrags, einem Roten Frontkämpferbund angeschlossen. Von 1929 bis 1932 arbeitete er in der Schweiz als Schreiner, von daher habe er sich am Bodensee und in der Schweiz ausgekannt und dorthin auch den Fluchtweg gewählt.

Seibold schilderte doch sehr bewegend jene Zeit und wie Elser schließlich zwischen August und November eine entsprechende Säule im Bürgerbräu-Keller aushöhlte, mit Sprengstoff und Zündmechanismus versah.

Wären die NS-Größen damals nicht mit Hitler verschwunden, wäre nahezu die ganze „Führung“ unter dem Schutt gelegen. Bei der Detonation wurden acht andere Versammlungsteilnehmer getötet und 63 teils schwer verletzt.

In seinen Dankesworten würdigte der Regierungspräsident sowohl die Arbeit des Georg-Elser-Arbeitskreises als auch die vielen, die letztlich Mut bewiesen und auf ihre Weise – wenn auch sehr spät – Georg Elser ein ewiges Andenken sichern.

Mit Honig von der Ostalb und etlichen Publikationen über Georg Elser fuhr Schmalzl zurück in die Landeshauptstadt.



Begegnung am Bahnsteig in Königsbronn im Schneeregen: Das Georg-Elser-Standbild sehen (von links) Landrat Hermann Mader, Regierungspräsident Johannes Schmalzl (Mitte) an. Manfred Maier (rechts) vom Georg-Elser-Arbeitskreis verdeutlichte, wie mühevoll der Weg war, bis das Denkmal errichtet werden konnte. Foto: kdk

Homöopathen feiern Jahresabschluss

KÖNIGSBRONN. Am Samstag, 20. November, sind die Mitglieder des Vereins für Homöopathie und Lebenspflege und deren Familien herzlich zur Herbstfeier mit Jubiläumsfeier eingeladen. Diese findet im Saal des Ketteler-Hauses ab 14.30 Uhr statt. Nach Kaffee und Kuchen wird Arnim Blelow in einem Reisebericht mit Bildern über den Jakobsweg den Nachmittag mitgestalten. Eine Tombola sorgt abschließend für schöne Geschenke.

Dorfweihnacht in Zang

ZANG. Am Samstag, 27. November, findet der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche und im Gemeindehaus statt. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche.

Sitzung des Gemeinderats

BACHHAGEL. Am Dienstag, 23. November, findet um 19.30 Uhr im Rathaus eine Gemeinderatsitzung statt. Tagesordnung: Baugesuche; Beteiligung der Stadt Giengen zu Bauleitplänen als Nachbargemeinde; Beteiligung der Behörden zum Bebauungsplanentwurf Hebelweg, Giengen; Herrenwiesen, Burgberg; Bruckersberg Handfeld, Giengen; Stettbergfeld Bonhoefferweg, Burgberg; Neubau eines Rad-, Geh- und Wirtschaftsweges entlang der Staatsstraße 2025 zwischen Ober- und Unterbechingen; Bau- und Finanzierungsbeschluss – Vereinbarung zwischen Bayern und Bachhagel, Haunsheim zum Bau; Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen; Stand laufender Maßnahmen; Wünsche, Anträge und Mitteilungen.

Gebete bei neuer Mahnwache

GUNDREMMINGEN. Nach einer etwas längeren Pause laden Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche sowie die Mahnwache Gundremmingen zur nächsten Besinnung am Atomkraftwerk Gundremmingen ein – die mittlerweile 20. Veranstaltung dieser Art. Unter dem Leitthema „Wert – Schöpfung“ ergeht herzlichste Einladung, am Sonntag, 21. November, um 17 Uhr zum Parkplatz des Informationszentrums zu kommen. Gemeinsam sollen öffentlich wahrnehmbar die Menschen innehalten, zurückschauen, Ausschau halten, singen, beten und Informationen austauschen. Die Veranstalter hoffen auf viele neue Gesichter.

Chorkonzert in Michaelskirche

GERSTETTEN. Unter dem Titel „Sing and praise – to the Lord“ veranstalten die People in Motion vom Liederkrantz Heldenfingen und „Good Choice“ am Sonntag, 28. November, um 18.30 Uhr in der Gerstetter Michaelskirche ein Chorkonzert. Das Programm stimmt auf den 1. Advent ein und reicht von alten Weisen bis zum aktuellen Song und mitreißenden Gospels.

Rewe unterstützt C-Junioren der TSG

NATTHEIM. Die C-Junioren und die Jugendleitung der TSG Nattheim danken der Rewe-Filiale in Nattheim und Marktleiter Horst Schimpf, der die Mannschaft mit neuen Trikots ausgestattet hat. Mit dieser Spende kann nun auch das U-15-Team im einheitlichen Outfit der TSG Nattheim auflaufen.

Region wird Kulturlandschaft

Auszeichnung durch den Heimatbund

KREIS HEIDENHEIM. Der Schwäbische Heimatbund hat die Region unter dem Titel „Ostalb mit Albuch, Härtsfeld und Lonetal“ zur „Kulturlandschaft des Jahres“ 2011/2012 ausgewählt.

Ziel der Aktion ist, weniger bekannte Gegenden des Landes in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit zu rücken, aber auch der Bevölkerung die Schönheit und den Wert ihrer Heimat bewusst zu machen, Identität zu stiften und Heimatbewusstsein zu schaffen.

Gleichzeitig soll für die ausgewählte Region ein touristischer Mehrwert entstehen. Der Schwäbische Heimatbund vergibt den Titel „Kulturlandschaft des Jahres“ zum zweiten Mal. „Für uns ist der Titel eine Herausforderung und eine große Chance,“ so Land-

rat Hermann Mader. Und weiter: „Wir möchten das Wir-Gefühl in der Region stärken und die Außenwirkung verbessern. Dadurch wird es möglich sein, die Wirtschaftskreisläufe zu fördern.“

Im September hatten Vertreter der Gemeinden und Kreise auf Initiative der Leader-Geschäftsstelle Brenzregion getagt. Am Ende stand fest, einen Ideen-Workshop zu veranstalten, um Möglichkeiten für Projekte, Marketing und Veranstaltungen zu besprechen. Dieser Ideen-Workshop war jetzt im Landratsamt. 50 Personen nahmen daran teil.

Ziel war es, nicht nur die regionalen Akteure für das Thema Kulturlandschaft zu sensibilisieren, sondern auch die vielen Ideen, Veranstaltungen und regionalen Gegebenheiten der Gemeinden zu berücksichtigen. So können laufende bzw. geplante Veranstal-

tungen unter diesem Motto zusammengefasst werden aber auch neue Angebote entstehen. Da von diesem Projekt fast die gesamte Leader-Kulisse der Brenzregion betroffen ist, entstand die Idee, ein Projekt für eine Leader-Bezuschussung zu entwickeln.

Am 1. Mai 2011 fällt der Startschuss für die Kulturlandschaft des Jahres: Der Schirmherr, Minister Rudolf Köberle, wird gemeinsam mit den Landräten Klaus Pavel und Hermann Mader von der Burg Katzenstein zum Kloster Neresheim wandern.

Info: Der Schwäbische Heimatbund mit Sitz in Stuttgart gehört zu den großen Heimatvereinen in Deutschland und wurde 1909 gegründet. Denkmalschutz, Landeskunde, Geschichte und Kunstgeschichte sind neben dem Naturschutz die zentralen Aufgaben des Heimatbundes. kdk

Tag der offenen Tür im Kindergarten

HERMARINGEN. Nach rund 15-monatiger Bauzeit ist der evangelische Kindergarten „Konfetti“ fertiggestellt. Am Sonntag, 21. November, findet von 11 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, bei dem die neue Kindertageseinrichtung in der Fröbelstraße 6 besichtigt werden kann. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat. Es gibt Kaffee, Kuchen, Getränke und kleine Snacks.

TSV Niederstotzingen lädt zur Sport-Gala

NIEDERSTOTZINGEN. Der TSV Niederstotzingen richtet am Samstag, 20. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle seine Sport-Gala aus. Hallenöffnung ist um 19 Uhr. Die Kinder-Sport-Gala des TSV findet tags darauf am Sonntag, 21. November, um 14 Uhr statt. Einlass ist hier um 13.30 Uhr.

www.penny.de

Adventskranz oder -gesteck*
Farben: Rot oder Champagner, Kranz Ø ca. 30 cm, Gesteck oval ca. L 50 cm x B 25 cm x H 12 cm
Stück **6.99**

ARLA Buko Frischkäsezubereitung*
Verschiedene Sorten
200-g-Becher 100 g = 0,40
0.79
AKTION

FRISCHER!

Auberginen
Spanien, KL. I
kg **0.89**
50% BILLIGER

Orangen**
Sorte siehe Etikett, Spanien, Italien, KL. I
2-kg-Netz 1 kg = 0,65
1.29
13% BILLIGER

Endivien
Italien, KL. I
Stück **0.69**
53% BILLIGER

Birnen**
Sorte siehe Etikett, Italien, Deutschland, Belgien, KL. I
1-kg-Schale **0.99**
37% BILLIGER

TOP-PREIS!

TACOMA Piloten- oder Reflektor-Jacke*
Verschiedene Größen
je Stück **19.99**

% BILLIGER!

PEPSI oder PEPSI LIGHT
Koffeinhaltige Limonade, zzgl. 0,25 Pfand
1,5 Liter!
0.55
35% BILLIGER

MÜLLER Milchdrink
Versch. Sorten
400-ml-Flasche 1 Liter = 1,23
0.49
37% BILLIGER

Senfbraten*
Vom Schwein
1 kg **4.98**
AKTION

Rinderbeinscheibe*
500 g 1 kg = 5,56
2.78
AKTION

Frankreich Beaujolais Villages Primeur 2010*
Der Beaujolais Primeur 2010 ist da!
0,75-Liter-Flasche 1 kg = 3,05
2.29
AKTION

*Begrenzte Vorratsmenge! Dieser Artikel kann bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Dieser Artikel ist nur vorübergehend in bestimmten Sortimenten und nicht in allen Filialen erhältlich. Sollte dieser Artikel trotz sorgfältiger Planung ausverkauft sein, wenden Sie sich bitte an unseren Filialleiter. Hilfe erhalten Sie auch über unsere Hotline: 0180-333 1010 (9 ct / Min., inkl. 19% MwSt., aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) oder per e-mail: info@pennyservice.de. Die nächste Filiale finden Sie im Internet unter www.penny.de oder schreiben Sie an PENNY-Markt GmbH, 50603 Köln.